

# Die Kunst, Kunst zu versichern

**Der Aufbau einer Sammlung bedarf langjähriger Passion und Kenntnis. Nicht selten beschäftigt sich der ernsthafte Sammler viele Stunden des Jahres mit seinen Objekten und liest Fachliteratur, besucht wichtige Messen und Ausstellungen, tauscht sich mit Gleichgesinnten aus und verfolgt den sich manchmal rasch, manchmal langsam verändernden Kunstmarkt.**



**Von Gabriela Rossi**  
Kunstsachverständige  
und Marketing Manager  
AXA Art Versicherung AG, Zürich

Attraktive Sammlungsgebiete gibt es viele, angefangen bei Gemälden, Druckgrafiken und Zeichnungen aller Epochen über Skulpturen und Mobiles bis zu Antiquitäten wie Möbeln, Leuchtern, Spiegeln oder Teppichen. Daneben finden sich auch zahlreiche Sammler im Bereich des Porzellans, der Antiken oder der Asiatika; aber auch Uhren – sowohl Armbanduhren als auch Stand-, Tisch- und Kaminuhren sowie Pendulen – bilden ein interessantes Betätigungsbereich und ziehen immer häufiger Sammler in ihren Bann.

Kunstwerke wie die obengenannten stellen besondere, nicht nur finanzielle Werte dar. Sie liegen dem ambitionierten Sammler am Herzen und sind deshalb in einer gewöhnlichen

Hausratversicherung nur ungenügend versichert. Diese schützt die Sammlungsobjekte meist nur gegen Schäden infolge von Feuer, Elementarereignissen, Wasser und Einbruchdiebstahl, wogegen der einfache Diebstahl (d.h. die Wegnahme ohne Gewaltanwendung) oder die Beschädigung ausgeschlossen sind. Gerade aber Schadensfälle aufgrund von Unachtsamkeit des Besitzers oder von Drittpersonen, wie beispielsweise dem Putzpersonal, stellen in der Schadenstatistik die höchste Häufigkeit dar. Sie bilden laut einer Statistik der Versicherer mit 56% zahlenmässig die grösste Gruppe, sind aber, was die prozentuale Schadenssumme von 24% angeht, gleichauf mit dem Feuer (27% Anteil an der Schadenssumme, Schadenhäufigkeit 3%).

## Für das Kunstobjekt gilt also: Der Mensch bildet die grösste Gefahr!

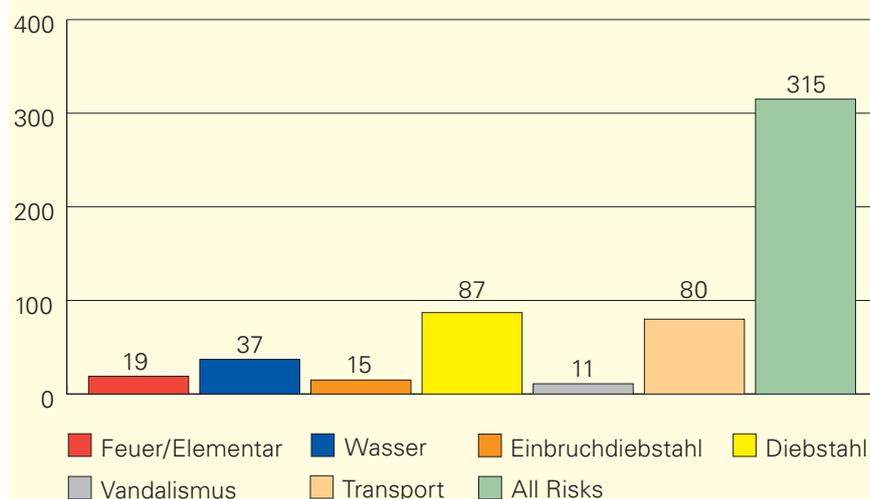
Ein Beispiel: Der Sammler möchte ein ansonsten in der Vitrine aufbewahrtes Stück herausnehmen, um es zu betrachten oder einem Besucher zu zei-

gen, und stösst dabei an die Tischkante – und der Arm der wertvollen Art-déco-Skulptur bricht. Oder: Es gleitet ihm beim Umhängen seiner Sammlung von Altmeisterzeichnungen ein Werk aus der Hand und fällt zu Boden, wobei die Verglasung bricht und eine Scherbe das Blatt beschädigt.

## Normale Hausratversicherung reicht nicht aus – gefragt sind spezialisierte Kunstversicherer

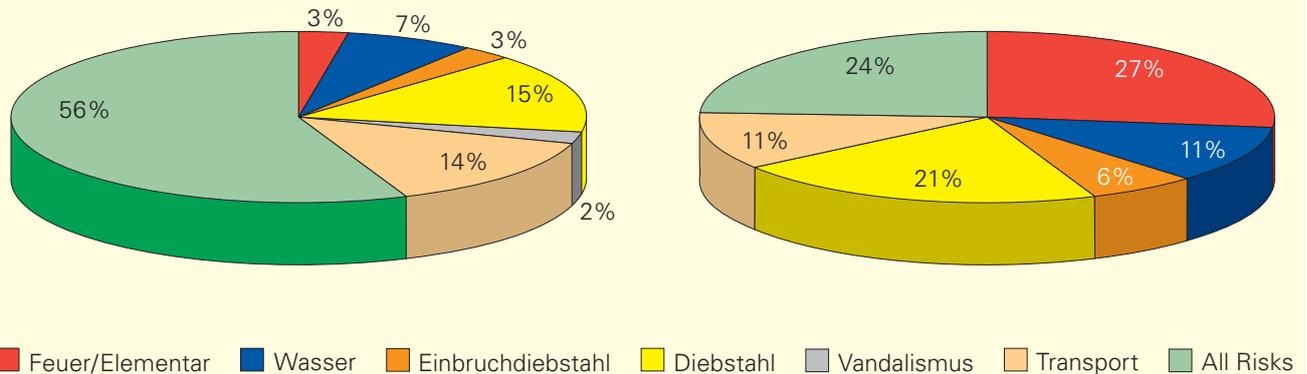
In solchen Fällen ist die normale Hausratversicherung nicht betroffen, da es sich um keine der durch sie gedeckten Schadensursachen handelt. Das Sammlungsobjekt ist aber nichtsdestotrotz beschädigt und soll auch nicht, wie dies beispielsweise bei einem Esstisch, einer Stereoanlage oder Alltagsgeschirr der Fall ist, entsorgt und durch ein neues Stück ersetzt werden. In vielen Fällen besteht die Möglichkeit, durch einen guten Restaurator eine fachmännische Restaurierung durchführen zu lassen. Die dadurch entstandenen Kosten werden vom spe-

## Anzahlmässige Statistik der Schadenfälle



## Prozentuale Aufteilung der Schadenfälle

Linke Grafik: Häufigkeit der Schadenfälle / rechte Grafik: Höhe der Schadensumme



zialisierten Kunstversicherer übernommen, der auch, wenn dies der Kunde wünscht, bei der Auswahl eines geeigneten Restaurators behilflich sein kann.

Die Kunstsachverständigen der AXA Art Versicherung AG sind ausgebildete Kunsthistoriker mit langjähriger Erfahrung im Kunsthandel und können sich auf ein weitverzweigtes Netz innerhalb der Kunstwelt stützen. So finden sie im Bedarfsfall den geeigneten Transporteur, Restaurator, Rahmenmacher oder Fotografen und sind auch über Möglichkeiten des An- und Verkaufs von Sammlungsobjekten informiert.

### Inventarisierung, der «vereinbarte Wert» und Neubewertungen

Daneben gehört das Erstellen von Inventaren der zu versichernden Sammlungen oder das Überprüfen von bereits bestehenden Inventarlisten auf die Gültigkeit der darin aufgeführten Objektwerte zu den wichtigsten Aufgaben der für die AXA Art Versicherung AG tätigen Kunstsachverständigen. Der sogenannte «vereinbarte Wert» wird in enger Zusammenarbeit mit dem zu Versichernden ermittelt. Er bildet die Grundlage des Vertrages und spiegelt den aktuellen Marktwert des Sammlungsgutes wider. Im Schadensfall ist dann der Versicherte von der sich oftmals schwierig gestaltenden Nachweispflicht des Werts entbunden, denn gerade bei Erbstücken fehlen in der Regel Belege für den Ankauf wie Quittungen von Auktionshäusern oder

Galeristen. Im Wissen um die teils starken Schwankungen des Kunstmarkts erfolgt in regelmässigen Abständen ausserdem die Neubewertung der Kunstgegenstände – eine Gratis-

dienstleistung für die Versicherten, die von den Kunstsachverständigen vorgenommen wird, damit die Freude an der Kunst bestehen bleibt, denn «ars longa – vita brevis»! ■

## The Art of Insuring Art

Works of art have particular value to collectors, not just financially but emotionally as well. Consequently, regular household contents insurance covers collectors' items only insufficiently. It only covers damage from fire, natural occurrences, water and burglary; common theft, on the other hand (theft without the use of force), or damage are excluded. But in reality it is exactly damage from carelessness, e.g. on the part of cleaners or the owner himself, which tops the statistics.

An example: A collector wants to take a work of art from a glass cabinet where it is usually stored to take a closer look or to show it to a visitor. In doing so he hits the table and the arm of the valuable art nouveau sculpture breaks. Or: While rearranging his collection of old masters drawings an object slips from his hand, falls to the floor, the glazing breaks and a fragment damages the sheet. In both cases, regular insurance won't help but the damage is there anyway. And, unlike a common table, stereo or everyday tableware, it cannot just be disposed of and replaced. Fortunately, in many cases it is possible to have a collector's item restored by an experienced professional. The costs for such restoration will be covered by a specialized insurer who may also advise the collector on where to find the best restorer for this particular object.

The art experts at AXA Art Versicherung AG are trained art historians with many years experience in the business and the right contacts. They know about opportunities to buy or sell collectors' items, they make inventories of the collections which are to be insured and they check existing inventory lists with regard to the validity of the listed prices. In close cooperation with the collector they determine an "agreed upon value" for each object which forms the basis of the insurance contract. Therefore, if damage should occur, the collector need not worry about the object's worth which would otherwise often be difficult to ascertain, particularly when an heirloom is involved and no receipts from auction houses or galleries exist.

Knowing about the fluctuations on the art market, insurance experts also revalue the objects regularly, a special service they offer for free so collectors may keep enjoying their works of art, because "ars longa – vita brevis"!